

Spot an für den SV Krechting

Land und Bund fördern die neue LED-Flutlichtanlage des Vereins mit rund 34.500 Euro

Rheide

Der Wechsel vom Ascheplatz zum leuchtend grünen Kunstrasen lässt das Spielfeld des SV Krechting 1959 e.V. in neuem Glanz erstrahlen. Doch auch rundherum ist auf der Anlage seit Beginn der Pandemie eine Menge passiert. Denn auch Vereinsgaststätte und Kabinen bekamen einen „frischen Anstrich“ – zur großen Freude aller Mitglieder, von denen viele selbst kräftig mit angepackt hatten. Seit knapp zwei Wochen gibt es einen weiteren Grund zur Freude: Im Rahmen des landesweiten Sportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ wurden dem SV Krechting insgesamt 22.000 Euro vom Land NRW zugesagt. Der Betrag wird vom Verein zur anteiligen Finanzierung einer neuen, umweltfreundlichen LED-Flutlichtanlage genutzt.

Vereinsanlagen in 2020 rundum erneuert

Die bundesweiten „Verbote“ zur Ausübung von Vereins- und Gruppensport waren auch für den Rheder Verein ein schwerer Schlag. Doch unterkriegen lassen wollten sich die Sportler um Vereins-Geschäftsführer Reimund Bartels nicht und so nutzte man die „freie Zeit“, um auf der gesamten Anlage mal so richtig Klarschiff zu machen. Bereits im vergangenen Frühjahr renovierte der SV Vereinsgaststätte, Umkleidekabinen und Außenanlagen; nach über 5-jähriger Planung begann in den Osterferien dann das größte Projekt in



In frischem Grün strahlt der neue Kunstrasen auf dem Platz. Als nächstes sollen die Flutlichter ausgetauscht werden. Die Finanzierung dieser Modernisierungsmaßnahme steht. Foto: JGA

der über 60-jährigen Vereinsgeschichte: Der Umbau des Aschen-/Tennenplatzes in einen modernen Kunstrasenplatz.

Dank der nun zugesagten Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen kann auch die Umstellung der Flutlichter auf sparsameres und effizienteres LED in Angriff genommen werden. Die Gesamtkosten hierzu belaufen sich auf knapp 44.000 Euro. Rund die Hälfte davon wird nun vom Land NRW getragen.

Wann genau die Baumaßnahmen starten können, stehe derzeit noch nicht fest. Geplant sei, die Modernisierung spätestens zum Ende des Sommers abzuschließen, so Bartels. „Wenn es abends wieder dunkel wird, sollte das Flutlicht möglichst wieder

funktionieren“, gibt er zu bedenken. „Daher ist es unser Ziel, die Arbeiten in diesem Sommer fertigzustellen. Im Ausführungsplan, den wir im Rahmen der Fördergeldbeantragung eingereicht haben, gaben wir an, die Maßnahmen zwischen dem 1.4. und dem 30.9.2021 durchzuführen. Natürlich hängt das auch von der Verfügbarkeit der Firmen ab, aber eigentlich war das im Vorfeld mit denen so schon abgesprochen.“

Extra-Zuschuss vom Ministerium für Umwelt

Unter tatkräftiger Mithilfe und Unterstützung des Vereins-Schriftführers, Klaus Schlütter, konnte der SV Krechting einen weiteren Zuschussstopf anzapfen. Da die LED-Technik in besonderem Maße durch

Reduzierung der CO₂-Emissionen und Senkung der Stromkosten die Umwelt schon, wurde dem SV bereits im November 2020 durch den Projekträger Jülich ein Investitionszuschuss von 12.425 Euro vom Bundesumweltministerium bewilligt. Für den SV Krechting eine tolle Sache.

„Ein besonderer Dank gebührt hier unserem Schriftführer Klaus Schlütter“, betont Bartels. „Er hat unser Projekt gegenüber dem Bundesministerium in die Wege geleitet und sich um alles gekümmert.“

Aufgrund der ungewöhnlich hohen Eigenleistungen, welche der Verein im Rahmen der Umrüstung des Aschenplatzes stemmte, kann die restliche Finanzierung der LED-

Flutlichtanlage aus eigenen Mitteln finanziert werden. Reimund Bartels ist zufrieden: „Für die Finanzierung des Kunstrasens haben wir im letzten Jahr bereits ein Darlehen bei der Bank aufgenommen. Dadurch, dass wir beim Rasen sehr viele Sponsoren gewinnen konnten – an dieser Stelle noch mal ausdrücklich meinen herzlichsten Dank – sind wir jetzt in der Lage, den Restbetrag für das LED-Flutlicht aus eigenen Mitteln zu tragen.“

Noch viel zu tun

Beide Bewilligungsbescheide liegen dem Verein vor, der Umbau der Flutlichtanlage kann also starten. Doch diese Modernisierungsmaßnahme ist nicht der einzige Punkt, der auf Reimund Bartels To-Do-Liste noch zu erledigen ist: „Wir wollen unseren Gymnastikraum etwas modernisieren, da bietet sich die Coronapause gut an. Geplant sind ein neuer Anstrich, eine zusätzliche Umkleidebank sowie die Erneuerung der Beleuchtung und der Beschallungsanlage.“

Die ersten Vorbereitungen hierzu laufen schon, verrät Geschäftsführer Bartels. „Der Dachboden ist bereits aufgeräumt und Container zum Entrümpeln stehen bereit. Als nächstes schauen wir, wie wir den Anstrich am effektivsten organisieren können. Denn sobald der Lockdown beendet wird und Vereinssport wieder möglich ist, möchten wir den Raum auch wieder nutzen.“

(jga)

TAXI RKS - Taxi- und Mietwagenverkehr
- Personenbeförderung, Taxi & Kleinbusse
- Krankenfahrten
- Gruppen- und Ausflugsfahrten
- Flughafentransfer

RKS
Rheder Taxi + Kurier Service

Europaweite Eil- und Kurierfahrten,
Güterkraftverkehr,
Transporte mit Anhänger

TAXI

schnell - freundlich - zuverlässig...

TAXI RKS**0 28 72 - 65 50**

info@rks.world